

# Die Offenbarung Jesu Christi

---

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| 1. Titel.....                                         | 3  |
| 2. Verfasser .....                                    | 3  |
| 3. Empfänger, Ort und Situation .....                 | 3  |
| 4. Datum .....                                        | 3  |
| 5. Kanonizität .....                                  | 4  |
| 6. Apokalyptik .....                                  | 4  |
| 7. Theologie .....                                    | 4  |
| 8. Inhalt und Ziel .....                              | 4  |
| 9. Verbindung mit dem AT und die Symbolik .....       | 5  |
| 10. Auslegungsschulen.....                            | 5  |
| 11. Struktur und Gliederung .....                     | 6  |
| 12. Grobgliederung.....                               | 7  |
| 13. Struktur: Kontinuität und Parallelität .....      | 8  |
| 14. Parallelität anhand der 5 Visionenreihen .....    | 9  |
| 15. Ausführliche Gliederung .....                     | 12 |
| 16. Ein möglicher Aufbau der Offenbarung .....        | 18 |
| 17. Die (un)heilige Dreieinigkeit Kapitel 12-14 ..... | 20 |
| 18. Christus und seine Namen in der Offenbarung ..... | 21 |
| 19. Anfang und Ende – Mose und Johannes .....         | 22 |
| 20. Eingesehene Kommentare .....                      | 23 |

Das geschlachtete Lamm,  
der Löwe aus Juda,  
und der Drache



Das Buch, das glücklich macht  
Wer ist der Anbetung würdig?  
Wer ist der König der Welt?  
Der wiederkommende Herr  
Hoffnung für die Gemeinde  
Der Triumph des Lammes  
Was bald geschehen wird  
Die Rückkehr des Königs  
Trost für die Gemeinde  
Das Ziel aller Dinge

Prophetie dient nicht der Spekulation  
sondern der Motivation!

Die Offenbarung ist gegeben zu enthüllen!

## 1. Titel

Der Titel des Buches sind die ersten drei Worte des Buches: Offenbarung Jesu Christi. Im griechischen heißt Offenbarung „Apokalypsis“. Es bedeutet, eine Bedeckung/Verhüllung wegzunehmen, also „Enthüllung“. Das kann nur durch Jesus Christus selbst geschehen. Und sie ist auch die Enthüllung über Jesus Christus, über das was er ist, getan hat und tun wird.

Viele haben das Buch nicht geschätzt so wie andere Bibelbücher, weil es ihnen dunkel und verborgen schien, doch die Absicht der Offenbarung (ab hier abgekürzt mit O.) ist das Gegenteil, nämlich Enthüllung, Erhellung und Ermutigung für den der liest (nicht nur für den, der versteht), und der es bewahrt, d.h. festhält und tut (1,3). Die O. ist nicht für „Neugierige“, sondern für „Knechte“!

## 2. Verfasser

Er stellt sich vor als Johannes, der Bruder und Mitgenosse in der Drangsal (1,4.9, 22,8). Aber er „offenbart“ wenig über sich selbst. Wer anders als Johannes der Jünger Jesu und Apostel kann sich so selbstverständlich den Gemeinden vorstellen? Justin der Märtyrer (100-165 n.Chr.) und Irenäus (115-202) bestätigen den Jünger und Apostel Jesu Johannes als Autor.

Doch schon früh wurde das in Frage gestellt, weil der Stil und die Sprache der O. und des Evangeliums und der Briefe so unterschiedlich sei. Trotz Unterschiede gibt es Übereinstimmungen. Diese müssen nicht zwingend beweisen, dass es nicht derselbe Verfasser ist.

Johannes bedeutet „Gott ist ein gnädiger Geber“. Jesus nennt ihn mit seinem Bruder Jakobus „Söhne des Donners“ (Mk 3,17). Beide Bedeutungen kommen in seinen Schriften voll zur Geltung.

Johannes lebte lange, am Ende wahrscheinlich in Ephesus nach dem Tod des Paulus. Ob Johannes den Märtyrertod oder in hohem Alter einen „natürlichen“ Tod starb, ist nicht nachgewiesen. Die Tradition spricht von den Qualen, als er in Rom in siedendes Öl getaucht wurde, was er aber unbeschadet überlebt haben soll und in Folge auf die Insel Patmos im ägäischen Meer verbannt wurde. Von dort kam er nach Ephesus zurück.

## 3. Empfänger, Ort und Situation

Das sind die sieben Ortsgemeinden in Kleinasien (Kap 2+3). Zu fragen wäre, ob jede Gemeinde eine komplette Abschrift der ganzen O. oder nur das an sie gerichtete Sendschreiben bekommen hat.

Die Empfänger waren wie Johannes solche, die zum Teil in Verfolgung und Schwierigkeiten waren, und mit falschen Lehren und Einflüssen aus dem Heidentum (Gnostik) und Judentum zu kämpfen hatten. Auch wenn die Verfolgung in Wellen auftrat und nicht immer und überall gleich stark war, so ist im 1. und 2. Jahrhundert eine distanzierte Atmosphäre zwischen Staat und Kirche unverkennbar.

Man sagt, dass wohl kein Brief des NT damals so eifrig gelesen wurde wie die O., weil sie in das Herz der Gemeinde sprach zum Trost und zur Ermutigung. Das spornt an, das auch wir großen Segen durch das eifrige Lesen dieses Briefes erfahren können.

Von Patmos aus, wo die O. geschrieben wurde, ging die O. an die sieben Gemeinden und wurde durch einen oder mehrere Boten auf den normalen Straßen jener Zeit transportiert.

## 4. Datum

Über das Abfassungsdatum des längsten Briefes des NT gibt es zwei Meinungen. Die Frühdatierung siedelt es in der Regierungszeit Neros an (54-68). Da Johannes den Tempel in Jerusalem messen soll, müsste dieses vor seiner Zerstörung im Jahre 70 sein.

Mehr Ausleger setzten das Datum deutlich später in der Regierungszeit Domitians an (81-96), so Irenäus, der ein Schüler Polykarpes war, der selbst wiederum ein Schüler Johannes war. Domitian war der erste Kaiser mit einem Kaiserkult, in welchem er sich als Herr und Gott (Dominus et Deus) verehren ließ. Dem Kaiserkult stellt Johannes die wahre Anbetung des lebendigen Gottes und des Lammes gegenüber.

Das Abfassungsdatum hat auch mit der Auslegungsschule zu tun, welche die O. auslegt. So wird die Frühdatierung von den Präteristen und auch Postmillennialisten logischerweise bevorzugt.

## 5. Kanonizität

Im Kanon des NT mit seinen insgesamt 27 Büchern und Briefen steht die O. zu Recht an letzter Stelle. Als einziges prophetisches Buch des NT behandelt es das, was vom Abfassungszeitpunkt aus gesehen in der Zukunft liegt.

Die Echtheit der O., ihre apostolische Verfasserschaft und damit Inspiration, hat relativ früh (2. Hälfte 2. Jahrhundert) dazu geführt, dass sie ihren anerkannten Platz im Kanon des NT hatte, was vielleicht durch die schnelle Verbreitung an sieben Gemeinden begünstigt wurde. Andererseits – in der Ostkirche – dauerte es bis ins 12. Jahrhundert, dass man die O. anerkannte. Hauptzweifel lagen in der Annahme, die O. habe einen anderen (nicht bekannten oder bestätigten) Verfasser als das Joh. Evangelium. Der Sprachstil ist anerkanntermaßen unterschiedlich und könnte unterschiedliche Autoren vermuten lassen. Verschiedene Gründe können den Sprachunterschied erklären: Johannes sprach aramäisch und schrieb die O. früh im Gegensatz zum Evangelium, dass er mit „besserem“ griechisch schrieb. Oder er hatte einen Schreiber, der gut griechisch konnte oder Grieche war und die Sprache des Johannes glättete. Der andere Stil der Offenbarung ist Absicht und die Unterschiede angesichts der „Apokalyptik“ gewollt.

## 6. Apokalyptik

Die nicht biblische und jüdische Apokalyptik ist ein Schreib- oder Literaturstil, welcher vom 2. Jahrhundert vor bis zum 2. Jahrhundert n.Chr. im Judentum verbreitet und beliebt war. Diese Schriften verwendeten Bilder und Symbole, himmlische und finstere Wesen und verstanden sich als Ermutigung für schwierige Zeiten durch die Vorhersage besserer Zeiten. Der Autor verwendete ein Pseudonym (Henoch, Abraham, Baruch, Esra u.a.).

Es ist unverkennbar eine gewisse Übereinstimmung festzustellen. Der Literaturstil dieses inspirierten Briefes ist apokalyptisch und begegnete den Lesern als etwas Bekanntes oder gewöhnliches. Die Unterschiede zur jüdischen Apokalyptik sind dennoch zu groß, um die O. auch dort anzusiedeln: Der Autor macht sich bekannt und beruft sich auf Jesus Christus als Quelle der Enthüllung. Sein Inhalt ist einzigartig. Er ist nicht jüdisch, sondern christlich. Die Apokalyptik dieses Buches ist gebunden an die Person des Herrn Jesus Christus.

## 7. Theologie

Die Theologie der O. ist anders, als wir sie in den anderen Briefen, selbst von Johannes, oder Paulus und Petrus haben. Sie besteht in der O. aus visueller Theologie, im Sehen. Der Zuhörer wird mitgenommen in den Sturm, in Feuer, in Erdbeben, in Schmerzen, in Lästerung und Raserei. Die Theologie der O. gründet sich auf die Lehre des NT, aber besonders in den Visionen auf das AT. Die O. knüpft unmittelbar an die Symbolik des AT an und führt sie fort bis zur Vollendung.

## 8. Inhalt und Ziel

Das Heil Gottes ist nicht nur eine persönliche, individuelle Angelegenheit. Die O. enthüllt Gottes souveränen Plan der Wiederinbesitznahme und „Rückeroberung“ der Erde (des Kosmos) durch seinen Sohn Jesus Christus. Die O. führt bis zur Vollendung seines Planes in der neuen Schöpfung. Der Weg dorthin wird in der O. wie in keinem anderen Brief des NT beschrieben. Dennoch beinhaltet die O. keinen detaillierten „Endzeitfahrplan“.

Das Ziel der O. für den Leser, den Gläubigen, nennt sie selbst: Der Gerechte soll noch mehr gerecht sein und handeln, und der Heilige soll (in seinem Reden und Handeln) noch heiliger werden (22,11).

Das Ziel des Buches ist Trost und Ermutigung. Die O. versichert uns, dass der Thron Gottes feststeht, dass Gott darauf sitzt, der Thron nicht schweigt und einen Plan hat. Gott greift von dort aus gewaltig und wirksam in das Weltgeschehen ein um der Sünde und Ungerechtigkeit ein Ende zu machen und den Sünder zu bestrafen. Auf die Frage „Wird es immer so weitergehen“ antwortet die O. zuversichtlich: Nein! Gott und das Lamm werden siegen. Bis zur Erscheinung des Herrn wird es jedoch nicht nach Sieg für die Christen aussehen, sondern nach Niederlage, weil viele als Märtyrer sterben. Doch ihr Sterben ist ihr Sieg, genauso wie das Lamm durch seinen Tod überwunden hat.

Dieser Ausblick und die Offenbarung des Sohnes Gottes durch diesen Brief führt die jetzt leidende Gemeinde zur Anbetung Gottes und des Lammes. Das ist der große Unterschied: Die Bewohner der Erde beten die Götzen an, die Christen das Lamm.

## 9. Verbindung mit dem AT und die Symbolik

Die Offenbarung macht nur Sinn im Licht des AT. Es gibt in der O. mehr als 500 Verweise auf das ganze AT (aber kein direktes Zitat). Am meisten bezieht sich Johannes auf Daniel, Jesaja und auf Hesekiel, sowie auf 2. Mose.

Die symbolische Sprache der O. ist deutlich und gründet sich Großteils – aber nicht nur - auf das AT.

- Symbole, die anhand anderer Bibelbücher erklärbar sind
- Symbole, die in der O. selbst erklärt werden
- Symbole, die aus dem Zusammenhang der O. erklärbar sind
- Symbole, die anhand anderer (o. externer) Quellen erklärbar sind

## 10. Auslegungsschulen

Im Laufe der Kirchengeschichte haben sich unterschiedliche Betrachtungsweisen der O. herauskristallisiert. So kann man heute von Auslegungsschulen sprechen. Sie unterscheiden sich grundsätzlich in der zeitlichen Einordnung der Dinge und Ereignisse, die Dinge die Johannes schreibt. Gleichmaßen und auch als Folge des vorherigen gibt es Unterschiede in der Deutung der Symbole. Diese Deutung muss zurückhaltend und mit Vorsicht geschehen, weil uns bei manchen die Möglichkeit fehlt, 100%tige Gewissheit der Deutung zu haben.

- *Präteristische Auslegung* (zeitgeschichtlich): Die Prophezeiungen sind bereits zur Zeit des Johannes erfüllt. Z. B. das Tier und die Zahl 666 haben sich in der Person Neros erfüllt.
- *Historische Auslegung*: Erfüllung der Prophezeiungen werden im Laufe der ganzen Kirchengeschichte gesucht und gedeutet (z.B. Luther, u.a. Reformatoren, Isaak Newton).
- *Futuristische Auslegung* (endgeschichtlich): Die meisten Prophezeiungen gehen aus der Sicht von Johannes und aus unserer Sicht im Jahre 2012 erst noch in Erfüllung, in der Zeit kurz bevor Christus sichtbar für alle Menschen wiederkommt (z.B. J.N. Darby, C.I. Scofield, Walvoord, Ryrie, Hal Lindsay, vor allem die Sichtweise des Dispensationalismus).
- *Ideelle Auslegung* (übergeschichtlich): Prophezeiungen beschreiben nicht historische Ereignisse sondern bringen auf spezielle Art und Weise immer wieder zum Ausdruck, das Gott über den Bösen und das Böse siegen wird.
- *Heilsgeschichtliche Auslegung*: Diese Auslegung legt sich nicht fest auf ein Modell, sondern versucht jeden Text auf die Art und Weise auszulegen, wie es für den Text am besten passt. So kommen in dieser Auslegungsweise alle der vier vorherigen Methoden zur Anwendung, ohne sich sklavisch an ein Auslegungsmodell zu binden (T. Zahn, O. Cullmann, G.E. Ladd). Im Grunde wird die Geschichte von ihrem Ziel her gesehen: das Kommen Christi ist der zukünftige Wendepunkt, der das alte beendet und das neue einleitet.

Der Vollständigkeit halber müssen neben den einzelnen Auslegungsschulen auch noch die unterschiedlichen Auffassungen bezüglich des 1000-Jahre-Königreiches erwähnt werden, die wiederum in Beziehung stehen zu den o.g. Auslegungsschulen.

**Amillenialismus:** Das 1000-Jahre-Reich wird geistlich und seit der Himmelfahrt Jesu als bereits bestehend (realisiert) gedeutet. Mit dem zukünftigen Kommen Jesu beginnt dann die neue Schöpfung.

**Postmillenialismus:** Das 1000-Jahre-Reich wird durch die Verbreitung des Evangeliums in äußerer Form über einen langen Zeitraum entstehen und dem wiederkommenden Christus übergeben.

**Prämillenialismus:** Das 1000-Jahre-Reich beginnt mit dem Kommen Jesu, der Ankunft des Messias. Es ist voll und ganz zukünftig und buchstäblich zu verstehen. Es gibt innerhalb des Prämillenialismus 2 Richtungen, die diese Auffassung grundsätzlich vertreten:

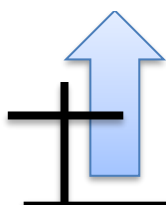
1. Dispensationalismus (am weitesten verbreitet): In diesem Friedensreich erfüllen sich alle Verheißungen an einem geistlich wiederhergestellten nationalen Volk Israel, dann mit Tempel u. Opferdienst in Jerusalem und Weltherrschaft des Messias von dort aus. Die Gemeinde regiert mit Christus. Die Kap. 4 – 19 der O. beschreiben ausschließlich die Zeit nach der Entrückung der Gemeinde, eine 7jährige Drangsalszeit.

2. Klassischer o. Historischer Prämillenialismus: Die ersten Christen erwarteten ein zukünftiges Friedensreich und auch die davor auftretende Herrschaft und Unterdrückung der Christen durch den Antichristus. Die O. beschreibt zukünftige Ereignisse, aber sie betrifft die ganze Geschichte der Kirche bis zu dem Kommen des Herrn, bei dem auch die Entrückung stattfindet.

Dieses Schaubild zeigt die Auffassung des Prämillenialismus:

6

1. Kommen Christi



2. Kommen Christi



Drangsal

Zeit der Gemeinde

Millennium

1000-Jahre-Königreich

## 11. Struktur und Gliederung

Zu diesem Thema gibt es viele Vorschläge. Unterschiedliche Gliederungen sind begründet in verschiedenen Blickwinkeln und Aspekten. Diese orientieren sich an Schwerpunkten, Themen, Höhepunkte, literarische Struktur, Zwischensätze, Unterbrechungen, Zahlen und weiteren Kriterien. In jedem Fall entscheidet die Gliederung und das Nachvollziehen einer Struktur des Gesamttextes mit darüber, wie man das Buch versteht. Insofern ist an dieser Stelle eine gründliche (persönliche) Arbeit sehr hilfreich.

Viele Ausleger sehen in Kapitel 1 Vers 19 den Schlüssel zu einer Gliederung. Christus sagt zu Johannes:

Schreibe nun das,

|                                       |                                                           |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1. was du gesehen hast                | die Vision von dem verherrlichten Christus, 1,12-20       |
| 2. und was ist                        | die 7 Gemeinden in Kleinasien, 1. Jahrhundert, Kap 2 u. 3 |
| 3. und was nach diesem geschehen wird | ab Kap 4, o. 6, ab dem 1. Jahrhundert                     |

Damit wäre eine grobe Einteilung der Offenbarung in 2 Teile möglich:

1. Kap. 1-3 (was Johannes gesehen hatte, Christus, und sah, die Gemeinden)
2. Kap. 4-22 (die himmlische Vision bis in die Vollendung der neuen Schöpfung).

Ob Johannes überhaupt in diesem Vers eine „Zweiteilung“ oder „Dreiteilung“ der Offenbarung vorgeben will, ist unter den Auslegern nicht eindeutig. Eine einfache Erklärung dieses Verses deutet *nicht* auf 2 oder 3 (Zeit)einheiten, sondern einfach auf die gesamte Zeit, welches das NT die „letzten Tage“ nennt. Diese begannen bereits mit dem ersten Kommen Jesu und werden andauern bis der Herr Jesus das letztes, das 2. Mal, kommen wird.

G. K. Beale gibt in diesem Zusammenhang einen bemerkenswerten Hinweis: „Der Schlussteil (von Vers 19; *was nach diesem geschehen wird*) ist wahrscheinlich eine bewusste Anspielung auf Daniel 2,28.29.45, was sich im ursprünglichen Kontext auf den eschatologischen Rahmen und Reichweite der Vision von Gottes Königreich bezieht, welches die ganze Erde erfassen wird. In Daniel 2,28 und 29 wird der Ausdruck „letzte Tage“ synonym verwendet zu „nach diesen Dingen“. Wenn „nach diesen Dingen“ für das allgemeine eschatologische (endzeitliche o. letzte) Zeitalter verwendet wird, dann kann 1,19 nicht eine solch enge chronologische Formel ausdrücken. Es bezieht sich wohl auf die endzeitliche Periode, die ihren Anfang in der Vergangenheit beinhaltet, als auch die Gegenwart und Zukunft.“

Eine einfache und gut nachvollziehbare Einteilung gliedert die Offenbarung in 4 Teile, wobei der erste und letzte Teil Briefeingang und Briefschluss darstellen, dazwischen die beiden Hauptteile angeordnet sind:

7

## 12. Grobgliederung

Briefeingang 1,1-8

### Erster Hauptteil:

**Die Vision auf Erden: Der Menschensohn und die 7 Botschaften an die 7 Gemeinden 1,9- 3,21**

Die Vision von dem Menschensohn und den 7 goldenen Leuchtern 1,9-20

Das Diktat der 7 Botschaften an die 7 Gemeinden 2,1- 3,21

### Zweiter Hauptteil:

**Visionen im Himmel: „Was nach diesem geschehen wird“ 4,1- 22,5**

- Erste Visionenreihe: Der himmlische Thronsaal Gottes; die 7 Siegel 4,1- 8,1
- Zweite Visionenreihe: Die 7 Posaunen 8,(1) 2- 11,19
- Dritte Visionenreihe: Gesichte (die Frau und das Kind, der Drache, Michael, das Tier aus dem Meer und aus der Erde) und historische Details 11,19- 15,4
- Vierte Visionenreihe: Die 7 Zornes- o. Gerichtsschalen 15,5- 19,10
  - Ergänzungsvision: Die Hure Babylon 17,1- 19,10
- Fünfte Visionenreihe: Der Sieg Gottes und die Endgerichte, 19,11- 22,5
  - Ergänzungsvision: Die Braut des Lammes - die neue Schöpfung 21,9- 22,5

**Briefschluss 22,6-21**

### 13. Struktur: Kontinuität und Parallelität

Eine wichtige Frage auf der Suche nach einer sinnvollen Gliederung ist der zeitliche Ablauf der geschilderten Ereignisse.

Eine Auffassung betrachtet alle Ereignisse der O. als aufeinanderfolgend im chronologischen Sinne.

Eine andere Auffassung betrachtet den Hauptteil der Offenbarung in der Weise, dass sie von mehreren parallel laufenden Zyklen spricht. Das sind keine einfachen Wiederholungen, sondern – von erklärenden Zwischensätzen immer wieder unterbrochene – Visionenreihen, die das ganze christliche Zeitalter beinhalten können. Genau und mit Gewissheit kann man nicht sagen, wo sie beginnen, ihr Ende ist jedoch immer die Erscheinung des Herrn Jesus Christus.

Wodurch kann man diese Parallelität im Gegensatz zu einer chronologischen Abfolge begründen?

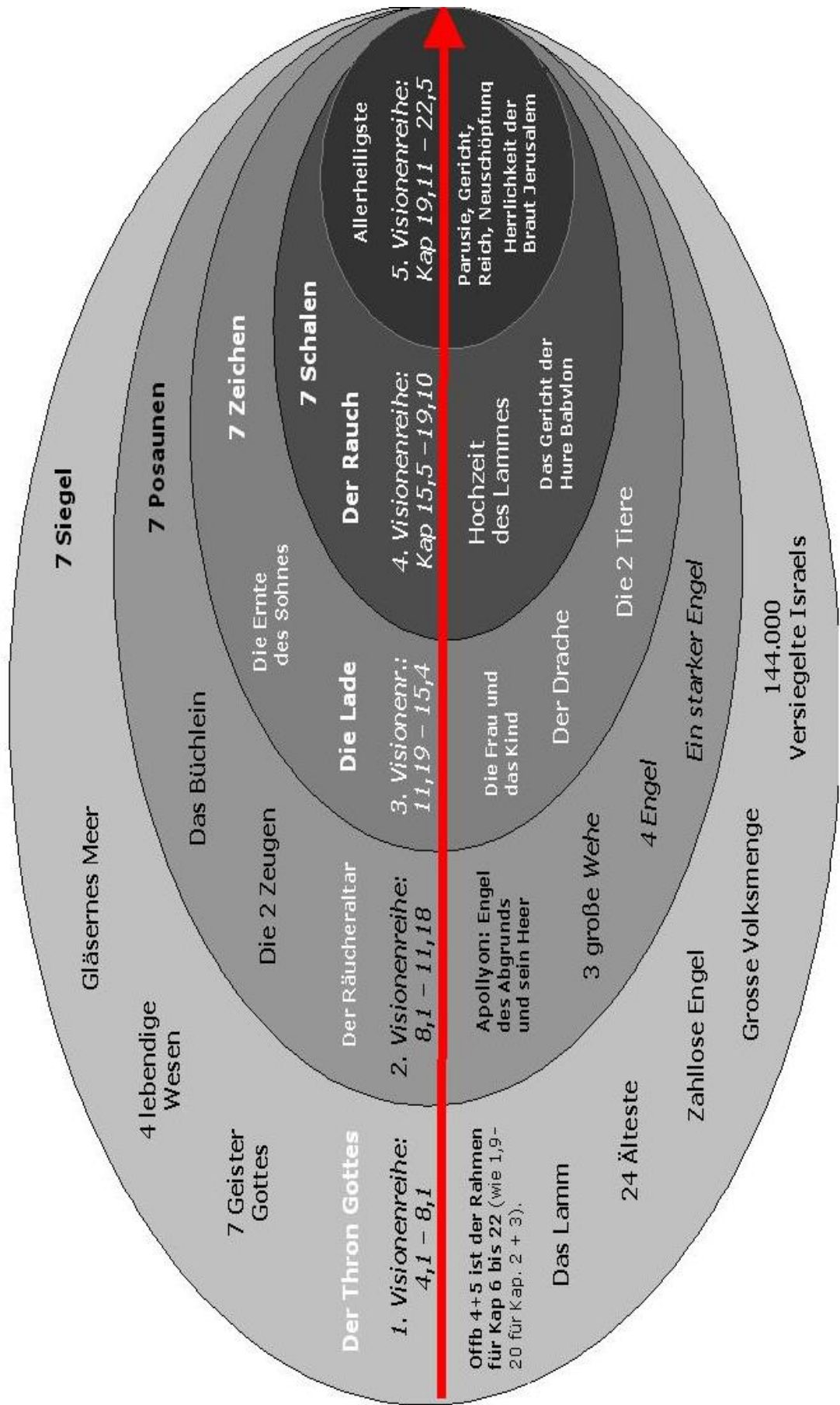
Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, sieht man auffallende Übereinstimmungen. Die wesentlichste ist diese, dass mehrfach im Text das Kommen des Herrn Jesus Christus genannt wird. Obwohl dieses Ereignis am intensivsten erst in Kap 19,12 beschrieben wird, kommt es schon vorher mehrmals ausführlich zur Sprache. Dieses Kommen und das darauf folgende Gotteslob ist ein Ziel- und Fixpunkt, der jeweils eine Visionenreihe abschließt und eine Parallelgliederung sinnvoll macht.

## 14. Parallelität anhand der 5 Visionenreihen

| <b>4,1- 8,1</b>                                                                                                  | <b>8,1- 11,18</b>                                                                                                                | <b>11,19- 15,4</b>                                                                                          | <b>15,5- 19,10</b>                                                                                                       | <b>19,11- 22,5</b>                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>geöffnet</b>                                                                                                  | <b>geöffnet</b>                                                                                                                  | <b>geöffnet</b>                                                                                             | <b>geöffnet</b>                                                                                                          | <b>geöffnet</b>                                                                                                    |
| eine Tür<br><br>- im Himmel                                                                                      | das 7. Siegel (erst jetzt ist das Buch offen); Schweigen - im Himmel                                                             | das Heiligtum Gottes<br><br>- im Himmel                                                                     | das Heiligtum der Stiftshütte<br><br>- im Himmel                                                                         | Der Himmel                                                                                                         |
| Thron                                                                                                            | Goldene Räucheraltar                                                                                                             | Lade des Bundes                                                                                             | Rauch von der Herrlichkeit u. Macht Gottes                                                                               | Der Treue u. Wahrhaftige                                                                                           |
| Blitze<br>Stimmen<br>Donner                                                                                      | Stimmen<br>Donner<br>Blitze<br>Beben                                                                                             | Blitze<br>Stimmen<br>Donner<br>Beben<br>Hagel                                                               | Blitze<br>Stimmen<br>Donner<br>größtes Beben<br>größter Hagel                                                            | Er selbst kommt persönlich                                                                                         |
| Die 7 Siegel                                                                                                     | Die 7 Posaunen                                                                                                                   | (7 Zeichen / Abschnitte)                                                                                    | Die 7 Schalen                                                                                                            | 7 Mal „Und ich sah“                                                                                                |
| <b>6. Siegel:<br/>Ankunft Christi</b>                                                                            | <b>7. Posaune:<br/>Ankunft Christi</b>                                                                                           | <b>Die Ernte der Erde:<br/>Ankunft Christi</b>                                                              | <b>7. Schale:<br/>Ankunft Christi</b>                                                                                    | <b>Die Ankunft Christi</b>                                                                                         |
| <i>Einschub:<br/>Kap. 7:<br/>Die 144.000<br/>Die große Volksmenge</i>                                            | <i>Einschub:<br/>Kap. 10.11A</i>                                                                                                 | <i>Einschub:<br/>Kap. 14A:<br/>144.000</i>                                                                  | <i>Langer Anhang:<br/>Die Hure:<br/>Babylon</i>                                                                          | <i>Langer Anhang:<br/>Die Braut:<br/>Neu-Jerusalem</i>                                                             |
| 7,11.12:<br>Jubel/Anbetung<br>V.12: Lob, Herrlichkeit, Weisheit, Dank, Ehre, Kraft, Stärke unserem Gott ..       | 11,16ff:<br>Jubel/Anbetung<br>V. 17: .. Herr, Gott, Machthaber über alles, .. weil du deine große Kraft an dich genommen hast... | 15,3f:<br>Jubel/Anbetung<br>V. 3: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Machthaber über alles .. | 19,1ff:<br>Jubel/Anbetung<br>V. 1: Das Heil und die Herrlichkeit und die Ehre und die Kraft dem Herrn, unserem Gott      |                                                                                                                    |
| 7,17: Das Lamm in der Mitte des Thrones<br>.. wird Hirte für sie sein und sie zu lebendigen Wasserquellen führen | 11,17f: Du hast deine <i>Herrschaft</i> angetreten<br>.. den Lohn zu geben deinen Knechten                                       | 15,3f: [Du] <i>König</i> der Heiligen<br>.. alle Völker werden kommen und vor dir anbeten                   | 19,6: der Herr hat <i>seine Herrschaft</i> angetreten<br>.. V. 9: Selige sind die zum Hochzeitsmahl des Lammes Gerufenen | 22,3: Der <i>Thron</i> Gottes und des Lammes ..<br>V. 5: [Seine Knechte] werden <als Könige> Herrschen in Ewigkeit |



Die Gliederung der Offenbarung anhand der 5 Visionenreihen



## 15. Ausführliche Gliederung

### ***Briefeingang 1,1-8***

1. Überschrift: 1,1A
2. Herkunft und Zweck: 1,1.2
3. Seligpreisung: 1,3
4. Gruß: 1,4.5A
5. Doxologie: 1,5.6
6. Thema: 1,7
7. Vorstellung des eigentlichen Gebenden der Offenbarung: 1,8

### ***Erster Hauptteil: Die Vision auf Erden: Der Menschensohn und die 7 Botschaften an die 7 Gemeinden 1,9-3,21***

#### **Einleitung zum Diktat der sieben Botschaften an die sieben Gemeinden 1,9-20**

1. Die äußeren Umstände des Johannes: 1,9
2. Die Vorstellung des Herrn und sein Auftrag an Johannes: 1,10.11
3. Die sieben Leuchter 1,12
4. Der Menschensohn: 1,13-16
5. Die Reaktion des Johannes und die Ermutigung durch den Herrn 1,17.18
6. Die Wiederholung des Auftrags: 1,19
7. Die Deutung der Sterne und der Leuchter: 1,20

#### **I. An Ephesus 2,1-7**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 2,1
2. Anerkennung: 2,2.3
3. Tadel: 2,4
4. Anweisung mit Drohung: 2,5
5. Lob: 2,6
6. Aufforderung zum Hören
7. Überwinderverheißung: 2,7

#### **II. An Smyrna 2,8-11**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 2,8
2. Anerkennung: 2,9
3. Ermutigung und Vorbereitung: 2,10A
4. Anweisung: 2,10
5. Lohnverheißung: 2,10E
6. Allgemeine Aufforderung zum Hören: 2,11A
7. Überwinderverheißung: 2,11E

#### **III. An Pergamus 2,12-17**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 2,12
2. Anerkennung: 2,13
3. Tadel: 2,14.15
4. Anweisung: 2,16
5. Gerichtsandrohung: 2,16
6. Allgemeine Aufforderung zum Hören: 2,17A
7. Überwinderverheißung: 2,17E

#### **IV. An Thyatira 2,18-29**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 2,18
2. Anerkennung: 2,19
3. Tadel: 2,20.21
4. Gerichtsandrohung: 2,22.23
5. Ermutigung für die Treuen: 2,24.25
6. Überwinderverheißung: 2,26-28
7. Allgemeine Aufforderung zum Hören: 2,29

#### **V. An Sardes 3,1-6**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 3,1
2. Anerkennung = Tadel: 3,1
3. Anweisung: 3,2.3A
4. Gerichtsandrohung: 3,3E
5. Ermutigung für die Treuen: 3,4
6. Überwinderverheißung: 3,5
7. Allgemeine Aufforderung zum Hören: 3,6

#### **VI. An Philadelphia 3,7-13**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 3,7
2. Anerkennung und Trost: 3,8
3. Ermutigung (in Bezug auf die Feinde): 3,8.9
4. Bewahrungsverheißung: 3,10
5. Anweisung: 3,11
6. Überwinderverheißung: 3,12
7. Allgemeine Aufforderung zum Hören: 3,13

#### **VII. An Laodikea 3,14-21**

1. Adressierung und Selbstvorstellung: 3,14
2. Anerkennung = Tadel: 3,15
3. Gerichtsandrohung: 3,16-17
4. Anweisung : 3,18-19
5. Verheißung für die Treuen: 3,20
6. Überwinderverheißung: 3,21
7. Allgemeine Aufforderung zum Hören: 3,22

### ***Zweiter Hauptteil: Visionen im Himmel: „Was nach diesem geschehen wird“ 4,1- 22,5***

#### **I. Erste Visionenreihe: Die sieben Siegel 4,1-8,1**

##### ***Einleitung zu den sieben Siegeln: Der Gott der Geschichte und seine Umgebung 4,1 - 5,14***

1. Die Öffnung der Tür im Himmel und die Versetzung des Sehers in den Himmel 4,1.2A
2. Der Thron und der Thronende: 4,2.3
3. Die Thronumgebung: 4,4-8
4. Die Anbetung des Thronenden durch die 24 Ältesten: 4,9-11
5. Die Buchrolle in der Hand des Thronenden: 5,1-5
6. Das Lamm in der Mitte des Thrones: 5,6.7
7. Die Anbetung des Lammes: 5,8-14

##### ***Die Öffnung der ersten sechs Siegel 6,1-17***

- Das erste Siegel: Bogen und Siegeskranz: Eroberungen, Siege: 6,1.2  
Das erste Siegel: Ein großes Schwert: Kriege: 6,3.4

Das erste Siegel: Eine Waage: Hunger: 6,5.6

Das erste Siegel: Tod: Vollmacht, zu töten mit Schwert, Hunger, (Pest-)Tod und wilde Tiere: 6,7.8

Das fünfte Siegel: Märtyrerseelen unter dem Altar: 6,9.11

Das sechste Siegel: Erschütterungen: 6,12.17

***Zwei Zwischenvisionen 7,1-17***

Die Versiegelung der 144 000: 7,1-8

Die unzählbare Schar vor dem Thron: 7,9-17

***Die Öffnung des siebten Siegels 8,1***

**II. Zweite Visionenreihe: Die sieben Posaunen 8,(1) 2- 11,19**

***Einleitung zu den sieben Posaunen 8,(1) 2-6***

Das Auftreten der Posaunenengel: 8,2

Der Engel mit dem Räucherfass: 8,3-5

Die Vorbereitung zum Posaunen: 8,6

***Das Blasen der ersten sechs Posaunen 8,7- 9,21***

Die erste Posaune: Erde: Wohnung und Pflanzennahrung: 8,7

Die zweite Posaune: Meer: Fischfang und Handel: 8,8.9

Die dritte Posaune: Wasser: Das Lebensnotwendigste: 8,10.11

Die vierte Posaune: Himmelskörper und Ankündigung der drei Wehe: 8,13

Die fünfte Posaune (Das erste Wehe) und Ankündigung der zwei weiteren Wehe: 9,1-12

Die sechste Posaune (Das zweite Wehe): 9,13-21

***Zwei Zwischenvisionen 10,1-11,14***

Der Engel mit dem Büchlein: 10,1-11

Die Tempelmessung und die zwei Zeugen in Jerusalem: 11,1-14

***Das Blasen der siebten Posaune 11,15-18***

Die Ankündigung des dritten Wehe: 11,14

Das Blasen der siebten Posaune (Das dritte Wehe): 11,15A

Die Ankündigung der Herrschaft Gottes: 11,15M

Die Anbetung Gottes durch die 24 Ältesten: 11,16-18

**III. Dritte Visionenreihe: Zusätzliche Gesichte und historische Details 11,19-15,4**

***Einleitung: Die Öffnung des Heiligtums im Himmels 11,19***

***1. Gesichte zum unsichtbaren Erzfeind: Der Kampf des Drachen gegen die Frau 12,1-17***

Erstes Bild: Des Drachen Angriff auf das neugeborene Kind: 12,1-6

. Das 1. Zeichen: Die gebärende Frau: 12,1.2

. Das 2. Zeichen: Der die Frau und ihr Kind bedrohende Drache: 12,3.4

. Die Geburt und Bewahrung des Kindes: 12,5

. Die Flucht und Bewahrung der Frau: 12,6

Zweites Bild: Des Drachen erfolgloser Kampf im Himmel: 12,7-12

. Seine Überwindung und sein Fall auf die Erde: 12,7-9

. Der Jubel im Himmel über seine Überwindung: 12,10-12

Drittes Bild: Des Drachen Angriff auf die Frau und ihre übrigen Nachkommen: 12,13-17

. Seine Verfolgung der Frau und ihre Bewahrung: 12,13-16

. Sein Kampf gegen die übrigen Nachkommen der Frau: 12,17

***2. Gesichte zum sichtbaren Erzfeind: Der Kampf des Tieres gegen die Heiligen 13,1-18***

Das Tier aus dem Meer: 13,1-10

. Beschreibung: 13,1-3

- . Seine Anbetung: 13,4
- . Seine Gotteslästerung: 13,5-6
- . Sein Krieg gegen die Heiligen: 13,7.8
- . Aufruf an die Heiligen zur Treue: 13,9-10
- Das Tier von der Erde: Off 13,11-18
- . Die Beschreibung des zweiten Tieres: 13,11-14A
- . Die Lehre des zweiten Tieres: 13,14-18

**3. Eine Vorschau ans Ziel: Die 144 000 mit dem Lamm auf Zion – und ihr Lied 14,1-5**

Ihre Beschreibung: 14,1

Ihr Lied: 14,2.3

Ihre Identifikation: 14,4.5

**4. Die drei gerichtsankündenden Engel 14,6-13**

Der erste Engel: Das ewige Evangelium: 14,6.7

Der zweite Engel: Gefallen ist Babylon: 14,8

Der dritte Engel: Warnung vor Abfall: 14,9-11

Aufruf zum Halten der Gebote Gottes und des Glaubens an Jesus: 14,12

Seligpreisung der Toten von nun an: 14,13

**5. Der Menschensohn auf der Wolke und die drei zurufenden Engel 14,14-20**

Die Getreideernte der Erde: 14,14-16

Die Traubenernte der Erde: 14,17-20

**6. Die Vorbereitung der sieben Engel mit den letzten Plagen 15,1**

**7. Eine zweite Vorschau ans Ziel: Die Überwinder am gläsernen Meer – und ihr Lied 15,2-4**

Die Überwinder: 15,2

Das Lied der Überwinder: 15,3.4

**IV. Vierte Visionenreihe: Die sieben Schalen (= Abschluss der Gerichte der siebten Posaune) 15,5-19,10**

**Einleitung zu den sieben Schalen 15,5-16,1**

Die Öffnung des Heiligtums des Zelt des Zeugnisses: 15,5

Der Auftritt der 7 Engel mit den 7 Schalen: 15,6-8

Der Befehl zur Ausgießung der 7 Schalen: 16,1

**Die Ausgießung der ersten sechs Schalen 16,2-9**

Die Ausgießung der 1. Schale: Erde: 16,2

Die Ausgießung der 2. Schale: Meer: 16,3

Die Ausgießung der 3. Schale: Wasser: 16,4-7

Die Ausgießung der 4. Schale: Sonne: 16,8.9

Die Ausgießung der 5. Schale: Imperium des Tieres: 16,10.11

Die Ausgießung der 6. Schale: Euphrat: 16,12

**Zwischenvision: Die Kriegssammlung 16,13-16**

Das Ausgehen der unreinen Geister zur Sammlung der Könige: 16,13-14

Zwischenruf: Seligpreisung der Wachenden: 16,15

Die Kriegssammlung in Harmageddon: 16,16

**Die Ausgießung der 7. Schale: Luft 16,17-21**

**V. Ergänzungsvision zur vierten Visionenreihe: Die Hure – ihre Pseudoherrlichkeit und ihr Fall 17,1-19,10**

**Die Hure und das Tier 17,1-18**

Einleitendes: 17,1-3

Beschreibung der Frau: 17,3-6

Erklärungen zur Frau und zum Tier: 17,7-18

***Der Untergang Babylons 18,1-24***

Ankündigung des Falles: 18,1-3

Mahnwort, sie zu verlassen und ihre Sünden zu vergelten: 18,4-7

Ankündigung ihrer Plagen: 18,8

Wehklage der Erdenbewohner über ihren Fall: 18,9-19

Folgen ihres Falles: 18,21-24

***Die vier Halleluja über den Untergang Babylons und die Ankündigung der Hochzeit des Lammes 19,1-10***

Das erste Halleluja: 19,1.2

Das zweite Halleluja: 19,3

Das dritte Halleluja: 19,4.5

Das vierte Halleluja und die Ankündigung der Hochzeit des Lammes: 19,6.7

Die Vorbereitung der Hochzeit des Lammes: 19,8.9

***Die Reaktion des Sehers 19,10***

**VI. Fünfte Visionenreihe: Der Sieg Gottes und die Endgerichte: 19,11-22,5**

***1. Die Wiederkunft Jesu Christi 19,11-16***

a. Die Öffnung des Himmels: 19,11A

b. Der Reiter auf dem weißen Pferd: 19,11.

c. Beschreibung des Reiters: 19,12-16

Seine Augen: 19,12

Seine Kronen: 19,12

Sein Name: 19,12

Sein Gewand: 19,13

Sein wesenhafter Name: 19,13

Seine Heere: 19,14

Sein Schwert: 19,15

Sein offizieller Titel: 19,16

***2. Die Ankündigung des Gerichtsmahles Gottes 19,17.18***

***3. Das Gericht über das Tier und den falschen Propheten und deren Heere 19,19-21***

***4. Das vorläufige Gericht über den Satan 20,1-3***

a. Der Ausführende: 20,1

b. Die Ausführung: 20,2.3A

c. Der Zweck: 20,3

d. Die zeitliche Begrenzung: 20,3E

***5. Das tausendjährige Königreich 20,4-10***

a. Die Regierung der Heiligen: 20,4-6

b. Das Gericht über Satan: 20,7-10

***6. Das Gericht über die Toten 20,11-15***

a. Die Gerichtsszene: 20,11-12A

b. Der Gerichtsvorgang: 20,12E.13

c. Die Verurteilung: 20,14.15

***7. Das Neue 21,1-8***

a. Die neue Schöpfung: 21,1

b. Das neue Jerusalem: 21,2

c. Die neue Gemeinschaft mit Gott: 21,3.4

d. Abschließende Worte Gottes an Johannes: 21,5-8

## **VII. Ergänzungsvision zur vierten Visionenreihe: Die Braut – ihre Herrlichkeit 21,9-22,5**

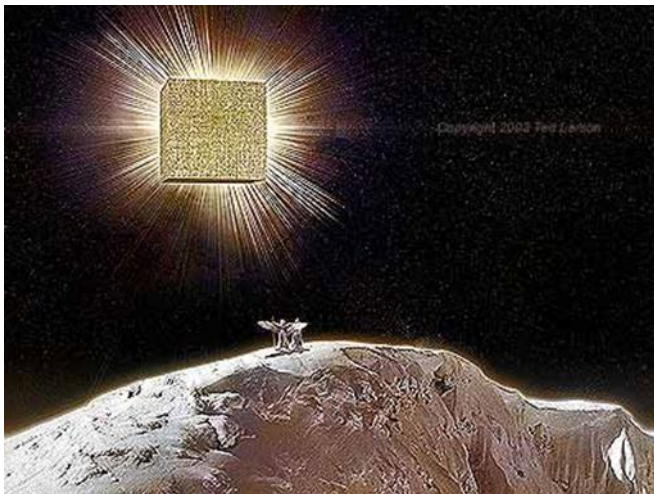
### ***Einleitung 21,9-10***

#### ***Das Aussehen der Stadt 21,11-27***

1. Ihr Glanz (Ihre Herrlichkeit): 21,11
2. Ihre Außenansicht 21,12-14
3. Ihre Größemaße: 21,15-17
4. Ihr Baumaterial (Schönheit, Kostbarkeit): 21,18-21
5. Ihr Heiligtum: 21,22
6. Ihr Licht: 21,23
7. Ihre Bewohner: 21,24-27

#### ***Das Leben der Bewohner Stadt 22,1-5***

1. Ihr Wasser: 22,1
2. Ihre Frucht: 22,2A
3. Ihre Gesundheit: 22,2.3A
4. Ihre Führung: 22,3
5. Ihre Gottesverehrung: 22,3.4
6. Ihr Licht: 22,5
7. Ihre Aufgabe: 22,5E



### ***Der Schluss des Briefes 22,6-21***

#### ***Sieben Worte über diese Botschaft 22,6-19***

1. Sie ist wahr. 22,6A
2. Sie ist aktuell. 22,6M.7A
3. Sie ist zu bewahren. 22,7
4. Sie ist wichtig: 22,8-15
5. Sie ist von Jesus: 22,16
6. Sie ist evangelistisch: 22,17
7. Sie darf nicht verändert werden: 22,18.19

#### ***Letzte Worte Jesu 22,20A***

#### ***Schlussgrüße 22,20.21***

Nach Thomas Jettel

## 16. Ein möglicher Aufbau der Offenbarung

| <i>Ort</i>         |                                    | <i>Kapitel u. Vers</i>                                                | <i>Inhalt</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1,1-8</b>       | <b>PROLOG</b>                      | <b>1-3</b>                                                            | <b>Vorwort</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                    |                                    |                                                                       | 1.2 Titel/Überschrift<br>3 Seligpreisung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                    |                                    | <b>4-8</b>                                                            | <b>Einleitung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                    |                                    |                                                                       | 4-6 Gruß mit Gnadenwunsch und Christus Verherrlichung<br>4a Anrede, 4b-5a Segenswunsch<br>5b-6 Lobpreis/Doxologie<br>7-8 Eröffnung des Hauptthemas (des Dramas)<br>7 Thema/Motto (des Buches)<br>8 Gott, der Herr: Der ist, war und kommt                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>1,9-3,22</b>    | <b>1. Akt o. Einheit o. Zyklus</b> | <b>DIE GEMEINDE AUF DER ERDE IN DER BEWÄHRUNG UND BEURTEILUNG</b>     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                    |                                    | 1,9-20                                                                | <b>Präludium</b> (Vorspiel) Berufungsvision: der verherrlichte Christus als Beurteiler der Gemeinden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                    |                                    | 2,1-3,22                                                              | Die 7 Sendschreiben an 7 Ortsgemeinden in Kleinasien<br>Ephesus, Smyrna, Pergamus, Thyatira, Sardes, Philadelphia, Laodicea                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>4,1-8,1</b>     | <b>2. Akt o. Einheit o. Zyklus</b> | <b>VORBEREITUNG UND ERÖFFNUNG DES GERICHTS</b>                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                    |                                    | 4,1-5,14<br>6,1-17<br>7,1-17                                          | <b>Präludium:</b> Thronvision des Schöpfers und des Lammes<br><i>Die Öffnung der 7 Siegel</i><br><b>Interludium</b> (Zwischenspiel, Zwischensatz)(144.000 Versiegelte, die große Volksmenge)                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                    |                                    | 8,1ff                                                                 | Das 7. Siegel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>8,2-11,18</b>   | <b>3. Akt o. Einheit o. Zyklus</b> | <b>DIE 7 POSAUENEN</b>                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                    |                                    | 8,2-6<br>8,7-9,21<br>10,1-11,14<br>11,15-18ff                         | <b>Präludium</b> (Die Vision des himmlischen Räucheraltars)<br><i>Die 7 Posaunen(gerichte)</i><br><b>Interludium</b> (Die 2 Zeugen)<br>Die 7. Posaune – die Weltherrschaft Christi ist gekommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>11,19-14,20</b> | <b>4. Akt o. Einheit o. Zyklus</b> | <b>DER GROßE KAMPF ZWISCHEN GOTT UND SATAN</b>                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                    |                                    | 11,19-12,12<br>12,13-13,18<br><br>14,1-5<br>14,6-13<br><br>14,14-20ff | <b>Präludium</b> (Himmelsvision: die Bundeslade)<br>Die Frau und das Kind<br>Die satanische Trinität:<br>12,13-18 Der Himmelsdrache, die alte Schlange<br>13,1-10 Das Meerungeheuer<br>13,11-18 Das Erdungeheuer<br><b>Interludium</b> (Das Lamm und die 144.000 Versiegelten)<br>Die dreifache Engelsbotschaft: (Ewiges Evangelium, Babylon gefallen, Ankündigung des ewigen Gerichts)<br><b>Postludium</b> (Gerichtsvision der Ankunft Christi)<br>Getreideernte/Weinernte der ganzen Erde |
| <b>15,1-16,17</b>  | <b>5. Akt o. Einheit o. Zyklus</b> | <b>7 SCHALENGERICHTS ÜBER DIE ERDBEWohner</b>                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                    |                                    | 15,1-16,1<br>16,2-17ff<br>16,15                                       | <b>Präludium</b> (Tempelvision)<br><i>Die 7 Schalengerichte, die den Grimm Gottes vollenden</i><br><b>Interludium</b> (Seligpreisung)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

|             |                                       |                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16,18-19,10 | <b>6. Akt o. Einheit o. Zyklus</b>    | <b>STRAFGERICHT ÜBER DIE HURE BABYLON</b>                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|             |                                       | 16,18-17,3a<br>17,3b-18<br>18,1-24<br>19,1-10ff           | <b>Präludium</b> (der 7. Schalenengel)<br>Das Geheimnis Babylons u. die Verbindung zum 1. Tier<br>Der Untergang Babylons<br><b>Postludium</b> (Jubel im Himmel – die wahre Braut des Lammes im Gegensatz zur Hure Babylon)                                                                                                     |
| 19,11-21,1  | <b>7. Akt o. Einheit o. Zyklus</b>    | <b>DAS DREIFACHE ENDGERICHT</b>                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|             |                                       | 19,11-18<br>19,19-21<br>20,1-10<br><br>20,11-15<br>21,1ff | <b>Präludium</b> (Christus erscheint – der Himmel geöffnet)<br>Krieg gegen und Endgericht über Meer-/Erdungeheuer<br>1000 Jahre Kerker für den Drachen, den Satan,<br>1000 Jahre Christusregierung, das Millennium, letzter Aufstand<br>Der weiße Thron: Endgericht über die Toten<br><b>Postludium</b> (Neuer Himmel u. Erde) |
| 21,2-22,5   | <b>(8.) Schluss-Akt und Höhepunkt</b> | <b>DIE GEMEINDE JESU CHRISTI IN DER VOLLENDUNG</b>        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|             |                                       | 21,2-10,a<br>21,10b-22,5                                  | <b>Präludium</b> (ein Schalenengel)<br>Vision vom neuen Jerusalem, neuer Himmel neue Erde                                                                                                                                                                                                                                      |
| 22,6-21     | <b>EPILOG</b>                         | 6-9<br>10-20<br>21                                        | Schluss<br>Nachwort<br>Segen                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

Nach Rolf J. Pöhler

Seht, man musste sie begraben,  
die der Welt Gebote gaben  
und ihr Wort hat nicht Bestand.  
Ihre Häuser wurden Trümmer,  
ihre Münzen gelten nimmer,  
die man in der Erde fand.  
Ihre Namen sind verklungen,  
ihre Lieder ungesungen,  
ihre Reiche menschenleer,  
ihre Siegel sind zerbrochen,  
ihre Sprachen ungesprochen,  
ihr Gesetz gilt längst nicht mehr.

Jesu Namen wird bestehen,  
Jesu Reich nie untergehen,  
sein Gebot gilt allezeit.  
Jesu Wort muss alles weichen  
und ihn kann kein Tod erreichen.  
**Jesus herrscht in Ewigkeit**

## 17. Die (un)heilige Dreieinigkeit Kapitel 12-14

| <b>Die göttliche Trinität</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>Die satanische Trinität</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Der Vater</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Der Himmelsdrache</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| gibt dem Sohn Macht & Thron 2,28 3,21 12,5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | gibt dem "Tier" Macht u. Thron 13,2.7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Der Sohn</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Das 1. Tier aus dem Meer</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>Michael = Wer ist wie Gott?" 12,7</b></p> <p>ein Lamm 5,6ff 11,1ff<br/> mit 7 Hörnern 5,6<br/> und vielen Kronen 14,14 19,12<br/> und (Würde)Namen 19,12.16<br/> wirkt 3½ Jahre auf der Erde<br/> erhält eine tödliche Wunde 5,6.12<br/> war - ist - kommt wieder 1,4.8 4,8 11,17<br/> erlebt eine Auferstehung 1,18<br/> erlebt eine Inthronisation 3,21 5,12 12,5<br/> wird von den Himmelsbewohnern<br/> angebetet 5,8ff 7,10 12,10 15,2-4 22,3 die<br/> das Siegel tragen 7,3 14,1<br/> ist Sieger u. Überwinder 5,5<br/> kämpft für die Heiligen 19,11ff<br/> redet im Namen Gottes 19,13</p> | <p><b>Wer ist dem Tier gleich?" 13,4</b></p> <p>ein Ungeheuer/Mischtier 13,2<br/> mit 10 Hörnern 13,1<br/> und 10 Kronen 13,1<br/> und (Läster)Namen 13,1<br/> wütet 3½ Jahre auf d. Erde 12,6.14 13,5<br/> erhält eine tödliche Wunde 31,3.12.14<br/> war -ist nicht - kommt wieder 17,8.11<br/> erlebt eine Auferstehung 13,3.12.14<br/> erlebt eine Inthronisation 13,2.7<br/> wird von den Erdbewohnern angebetet<br/> 13,4.8<br/> die das Malzeichen tragen 13,16 19,20<br/> ist Sieger u. Überwinder 13,7<br/> kämpft gegen die Heiligen 13,7<br/> redet im Namen des Drachen 13,5</p> |
| <b>Der Heilige Geist</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Das 2. Tier aus der Erde</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>der wahre Prophet(engeist)</b><br/> <i>vgl. Johannes 14,16-26 15,26 16,5-15</i></p> <p>ist der Stellvertreter Christi<br/> redet wie das Lamm<br/> führt die Menschen zur Anbetung des Lammes<br/> lässt Feuer vom Himmel fallen Apg. 2,3<br/> spendet Leben 11,11<br/> verleiht das Siegel Gottes<br/> = den Namen des Lammes 7,1ff 14,1</p>                                                                                                                                                                                                                                                      | <p><b>der falsche Prophet(engeist)</b><br/> <i>Offenbarung 16,13</i></p> <p>ist der Stellvertreter des Tieres 13,12<br/> hat Hörner wie ein Lamm 13,11<br/> redet wie ein/der Drache<br/> verführt die Menschen zur Anbetung des<br/> Tieres 13,12.14<br/> lässt Feuer vom Himmel fallen 13,13f<br/> spendet Leben 13,15<br/> zwingt das Malzeichen Satans auf<br/> = den Namen des "Tieres" 13,16-18</p>                                                                                                                                                                                    |

Nach Rolf J. Pöhler

## 18. Christus und seine Namen in der Offenbarung

|    | Namen                                        | Anzahl    | Bibelstellen in der Offenbarung                                                                               |
|----|----------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Jesus Christus                               | 4         | 1,1.2.5.9                                                                                                     |
| 2  | Der treue Zeuge                              | 1         | 1,5                                                                                                           |
| 3  | Der Erstgeborene aus den Toten               | 1         | 1,5                                                                                                           |
| 4  | Der Fürst der Könige der Erde                | 1         | 1,5                                                                                                           |
| 5  | Das Alpha und das Omega                      | 3         | 1,8; 21,6; 22,13                                                                                              |
| 6  | Jesus                                        | 8         | 1,9; 12,17; 14,12; 17,6; 19,10.10; 20,4; 22,16                                                                |
| 7  | Der Herr                                     | 2         | 1,10; 12,13                                                                                                   |
| 8  | Einer gleich dem Sohn des Menschen           | 2         | 1,13; 14,14                                                                                                   |
| 9  | Der Erste und der Letzte                     | 3         | 1,17; 2,8; 22,13                                                                                              |
| 10 | Der Lebendige                                | 3         | 1,18; 4,9.10                                                                                                  |
| 11 | Der die sieben Sterne in seiner Rechten hält | 1         | 2,1                                                                                                           |
| 12 | Der das scharfe zweischneidige Schwert hat   | 1         | 2,12                                                                                                          |
| 13 | Der Sohn Gottes, der Augen hat               | 1         | 2,18                                                                                                          |
| 14 | Der Morgenstern                              | 2         | 2,28; 22,16                                                                                                   |
| 15 | Der die sieben Geister Gottes hat ...        | 1         | 3,1                                                                                                           |
| 16 | Der Heilige und Wahrhaftige ...              | 1         | 3,7                                                                                                           |
| 17 | Der Amen                                     | 17        | 3,14                                                                                                          |
| 18 | Der treue und wahrhaftige Zeuge              |           | 3,14                                                                                                          |
| 19 | Der Anfang der Schöpfung Gottes              | 1         | 3,14                                                                                                          |
| 20 | Der Löwe aus dem Stamm Juda                  | 1         | 5,5                                                                                                           |
| 21 | Die Wurzel Davids                            | 2         | 5,5; 22,16                                                                                                    |
| 22 | Das Lamm                                     | 27        | 5,6.8.12.13; 6,1.16; 7,9.10.14.17; 12,11 13,8; 14,1.4.4.10; 15,3; 17,14.14; 19,7.9; 21,9.14.22. 23.27; 22,1.3 |
| 23 | Ihr Herr (der Zeugen)                        | 1         | 11,8                                                                                                          |
| 24 | Sein Christus                                | 2         | 11,15; 12,11                                                                                                  |
| 25 | Ein männlicher Sohn ...                      | 1         | 12,5                                                                                                          |
| 26 | Das männliche Kind                           | 1         | 12,13                                                                                                         |
| 27 | Der auf der Wolke saß                        | 2         | 14,15.16                                                                                                      |
| 28 | Herr der Herren                              | 2         | 17,14; 19,16                                                                                                  |
| 29 | König der Könige                             | 2         | 17,14; 19,16                                                                                                  |
| 30 | Treu und Wahrhaftig                          | 1         | 19,11                                                                                                         |
| 31 | Das Wort Gottes                              | 1         | 19,13                                                                                                         |
| 32 | Der Christus                                 | 2         | 20,4.6                                                                                                        |
| 33 | Der auf dem Thron saß                        | 1         | 21,5                                                                                                          |
| 34 | Der Anfang und das Ende                      | 2         | 21,6; 22,13                                                                                                   |
| 35 | Der Wurzelspross Davids                      | 1         | 22,16                                                                                                         |
| 36 | Herr Jesus                                   | 1         | 22,2                                                                                                          |
| 37 | Der Herr Jesus Christus                      | 1         | 22,21                                                                                                         |
|    |                                              | <b>89</b> |                                                                                                               |

Quelle: Werner Mücher, Die Offenbarung

## 19. Anfang und Ende – Mose und Johannes

Zwischen dem Anfang und dem Ende der Bibel bestehen eine Anzahl Beziehungen, die uns zeigen, dass die Bibel *ein Ganzes* ist, mit *einem* Verfasser und *einem* Plan.

| Am Anfang                                                                                                                       | Am Ende                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1Mo 1,1 Im <i>Anfang</i> schuf Gott die Himmel und die Erde.                                                                    | Offb 22,13 b Ich bin der <i>Anfang</i> ...                                                                                                                       |
| 1Mo 1,1 Die <i>Himmel</i> und die <i>Erde</i> .                                                                                 | Offb 21,1 Und ich sah einen neuen <i>Himmel</i> und eine neue <i>Erde</i> .                                                                                      |
| 1Mo 1,2 und es lag <i>Finsternis</i> auf der Tiefe.                                                                             | Offb 22,5 Und <i>Nacht</i> wird nicht mehr sein (vergl. Offb. 21,25).                                                                                            |
| 1Mo 1,3 Und Gott sprach : Es werde <i>Licht</i> ! und es ward <i>Licht</i> .                                                    | Offb 21,23 Die Herrlichkeit Gottes <i>erleuchtet</i> sie, und ihre <i>Leuchte</i> ist das Lamm.                                                                  |
| 1Mo 1,10 Und die Sammlung der Wasser nannte Er <i>Meer</i> .                                                                    | Offb 21,1 Und das <i>Meer</i> ist nicht mehr.                                                                                                                    |
| 1Mo 1,14-16 ... die <i>Sonne</i> und der <i>Mond</i> , um der Erde Licht zu geben.                                              | Offb 21,23 Die Stadt bedarf nicht der <i>Sonne</i> und des <i>Mondes</i> , auf dass sie ihr scheinen.                                                            |
| 1Mo 1,16 Die Sterne dazu.                                                                                                       | Offb 22,16 Ich bin der glänzende <i>Morgenstern</i> .                                                                                                            |
| 1Mo 2,4,5 Alle Dinge geschaffen und <i>gemacht</i> .                                                                            | Offb 21,5 Und der auf dem Thron saß, sprach : Siehe, Ich <i>make</i> alles <i>neu</i> .                                                                          |
| 1Mo 2,9 Der <i>Baum des Lebens</i> in der Mitte des Gartens.                                                                    | Offb 22,2 In der Mitte der Straße der Stadt ist der <i>Baum des Lebens</i> .                                                                                     |
| 1Mo 2,10 Und der <i>Strom</i> ging aus von Eden, den Garten zu bewässern.                                                       | Offb 22,1 Ein <i>Strom</i> des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes.                                                |
| 1Mo 2,11 Das Land Hawila, wo das <i>Gold</i> ist, und das Gold dieses Landes ist gut.                                           | Offb 21,18 Die Stadt ist aus reinem <i>Gold</i> , gleich reinem Glase.                                                                                           |
| 1Mo 2,12 <i>Kostbare Steine</i> .                                                                                               | Offb 21,19 Und die Grundsteine der Stadtmauer waren mit allerlei <i>Edelsteinen</i> geschmückt.                                                                  |
| 1Mo 4,17 Eine <i>Stadt</i> , die von Kain erbaut war.                                                                           | Offb 21,2 Und ich sah die heilige <i>Stadt</i> , das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. |
| 1Mo 2,15 Gemeinschaft Gottes mit den <i>Menschen</i> .                                                                          | Offb 21,3 Und Er wird bei ihnen ( <i>den Menschen</i> ) wohnen.                                                                                                  |
| 1Mo 2,21-23 Eine <i>Braut</i> wird ihrem Manne zugeführt.                                                                       | Offb 21,2 Wie eine für ihren Mann geschmückte <i>Braut</i> .                                                                                                     |
| 1Mo 3,1 Die <i>Schlange</i> beginnt ihre Tätigkeit als Betrüger.                                                                | Offb 20,10 Die alte <i>Schlange</i> , die die Nationen verführt, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen.                                                   |
| 1Mo 3,4 Die <i>Lüge</i> kommt herein.                                                                                           | Offb 21,27 Und nichts wird in die Stadt eingehen, was Gräuel und <i>Lüge</i> tut.                                                                                |
| 1Mo 3,7 Sie erkannten, dass sie nackt waren; sie banden sich <i>Feigenblätter</i> um und machten sich Schurze.                  | Offb 19,8 Und es wurde ihr gegeben, sich in <i>feine Leinwand</i> zu kleiden, rein und glänzend ; denn die feine Leinwand ist die Gerechtigkeit der Heiligen.    |
| 1Mo 3,7 Die Menschheit <i>verloren</i> .                                                                                        | Offb 21,24 Die Nationen <i>errettet</i> .                                                                                                                        |
| 1Mo 3,8 Und der Mensch und seine Frau <i>versteckten</i> sich vor dem Angesicht Gottes des Herrn hinter den Bäumen des Gartens. | Offb 21,3 Siehe die Hütte <i>Gottes</i> bei den Menschen.                                                                                                        |
| 1Mo 3,17-19 <i>Mühe</i> und <i>Arbeit</i> verhängt.                                                                             | Offb 21,4 Und Er wird jede Träne von ihren Augen abwischen. Keine Trauer, kein Geschrei, <i>kein Schmerz</i> .                                                   |
| 1Mo 3,19 Der <i>Tod</i> verhängt.                                                                                               | Offb 21,4 Der <i>Tod</i> wird nicht mehr sein.                                                                                                                   |
| 1Mo 3,17 Ein <i>Fluch</i> ausgesprochen.                                                                                        | Offb 22,3 Und keinerlei <i>Fluch</i> wird mehr sein.                                                                                                             |
| 1Mo 3,15 Die große Verheißung.                                                                                                  | Offb 20-22 Die Verheißung erfüllt.                                                                                                                               |

Quelle: Zeitschrift „KOMM“ Januar 2012

## 20. Eingesehene Kommentare

- Allen, James, Die Offenbarung, Was die Bibel lehrt, Dillenburg, 1999  
Baines, T.B., The Revelation of Jesus Christ, London, 1905  
Barclay, William, Das sagt der Auferstandene, Kassel, 1967  
Beale, Gregory K., The Book of Revelation: A Commentary on the Greek Text, Grand Rapids, 1999  
Dennet, Edward, The Vision of John in Patmos  
Dönges, Dr. Emil, Was bald geschehen muss, Dillenburg, 1985  
Frey, Hellmuth, Das Ziel aller Dinge, Das erweckliche Wort, Lahr-Dinglingen, 1977  
Grant, F.W., Numerical Bible, New Jersey, 1978  
Gregg, Steve, Revelation, Four Views, A Parallel Commentary, Nashville, 1997  
Guthrie, Donald, New Testament Introduction, Don Mills 1970  
Hartenstein, Karl, Der wiederkommende Herr, Stuttgart, 1948  
Hausoul, Raymond R., Openbaring, <http://bijbelstudie.110mb.com/index.php>, 2009  
Hinkelmann, Frank, Die sieben Sendschreiben der Offenbarung, Nürnberg, 2004  
Keck, Erwin, Die Offenbarung, Route 66 – Quer durch die Bibel,  
<http://www.ewaldkeck.de/downloads/route66.html>  
Jettel, Thomas, Gedanken zur Gliederung des Buches der Offenbarung, 2010, unveröffentlichtes Manuskript  
Ladd, Georg Eldon, A Commentary on the Revelation on John, Grand Rapids, 1972  
Johnson, Dennis E., Triumph of the Lamb, New Jersey, 2001  
Kelly, William, The Revelation, London, 1901  
Ouweneel, W.J., De Openbaring van Jesus Christus, Deel 1 en 2, Vaasen, 1988  
Peters, Benedikt, Geöffnete Siegel, Berneck, 1991  
Poythress, Vern S., The returning King, New Jersey, 2000  
Rossier, Henry, Die symbolische Sprache der Offenbarung, Neustadt, 1972  
Smith, Hamilton, Die Sendschreiben an die sieben Versammlungen, Interlaken  
Tenney, Merrill C., Die Welt des Neuen Testaments, Marburg, 1979  
Trail, Ronald L. AN EXEGETICAL SUMMARY OF REVELATION, SIL International, Texas, 2008